



2008



## *dance beyond borders*

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)  
**Förderbereich:** 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)  
**Fördersumme:** 106.115 Euro (50 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 212.230 Euro  
**Gesamtdauer:** September 2008 – August 2009

Das Projekt *dance beyond borders* wurde von sechs bedeutenden internationalen Organisationen und Tanzschulen aus fünf europäischen Ländern als Pilotprojekt für eine internationale transkulturelle Tanzausbildung gegründet. Ziel des Projektes ist es, eine internationale Plattform für den zeitgenössischen Tanz zu entwickeln, um jungen aufkommenden Tänzern und Choreographen aus unterschiedlichen Ländern ein gemeinsames europäisches Ausbildungsprogramm anzubieten.

Das Projekt zielt darauf ab, die notwendigen Voraussetzungen, Methoden und Praktiken für ein internationales Postgraduierten-Programm zu erforschen. Die Teilnehmer sollen zum einen die Lebens- und Arbeitsbedingungen ihrer ausländischen Kollegen kennenlernen und zum anderen individuell von außen stehenden professionellen Tanzlehrern beraten werden. Darüber hinaus soll ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen jungen europäischen Künstlern in Gang gesetzt werden, um langfristig ein leistungsfähiges Netzwerk auf europäischer Ebene zu gründen. Um diese neue Form von künstlerischer Kooperation zu entdecken, wurden im Rahmen des Projektes zehn junge Tänzer aus den fünf beteiligten Ländern von einer Jury ausgewählt.

Der Kern des Programms von *dance beyond borders* besteht aus vier zweiwöchigen Residenzen, die in vier europäischen Städten stattfinden: Hamburg, Lissabon, London und Antwerpen. Jede Residenz beinhaltet ein Training mit professionellen Lehrern in zeitgenössischem Tanz sowie Workshops mit Künstlern aus den Bereichen Tanz, Choreographie, Performance, Schauspiel, Video, Musik und Lichtdesign. Ein Mentor begleitet die Teilnehmer in ihrem individuellen, künstlerischen Prozess, fordert und fördert ihre Kompetenzen als zukünftige Performance Artists und unterstützt sie durch permanente Analyse und konstantes Feedback auf ihrem Weg, eine eigene Performance zu entwickeln und auf einer professionellen Bühne zur Aufführung zu bringen.

Das Tanzfestival DanceKiosk Hamburg bot im Juli 2009 den Rahmen für die Abschlusspräsentationen der Teilnehmer, für Lab's, Roundtables, Lecture-Demonstrations und für Begegnungen mit internationalen Künstlern vor einem breiten Publikum.

### KONTAKT

SharingArts  
 Netzwerk für Künste in Bewegung  
 Von-Thünen-Straße 26  
 22607 Hamburg

Tel 040 / 819 564 04

[www.dancebeyondborders.de](http://www.dancebeyondborders.de)  
[engel@dancebeyondborders.de](mailto:engel@dancebeyondborders.de)

### Projektkoordination

- [SharingArts, Netzwerk für Künste in Bewegung](#), Hamburg (DE)

### Mitorganisatoren

- [ArtEZ hogeschool voor de kunsten](#), Arnhem (NL)
- [DanceKiosk](#), Hamburg (DE)
- [Escola Superior de Danca](#), Lissabon (PT)
- [London Metropolitan University, Performance as Research](#), London (UK)
- [Retina Dance Company](#), Antwerpen (BE)

### Weitere Informationen

[dancebeyondborders.de](http://dancebeyondborders.de)

